

**Anlässlich des 5. Jahrestages des Beginns der
NATO-Aggression gegen die Bundesrepublik Jugoslawien**

Diskussionsveranstaltung:

Das Haager Kriegsverbrecher-Tribunal – die Fortsetzung der NATO-Aggression gegen Jugoslawien mit anderen Mitteln

Es sprechen:

Klaus Hartmann

Vize-Präsident des Internationalen Komitees
für die Verteidigung von Slobodan Milošević

Cathrin Schütz

Autorin der Tageszeitung *junge Welt*

**Sonntag, 28. März 2004 um 16 Uhr
in der Gaststätte Stari Grad/Kupferpfanne,
Karlstraße 32 in Offenbach a.M.**

Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg der NATO gegen Jugoslawien kostete Tausende Menschenleben und warf die Entwicklung des Landes um Jahrzehnte zurück. Seit Tagen erreicht die Welle der Gewalt im Kosovo einen neuen Höhepunkt, ausgehend von der terroristischen UCK, die zum Zwecke des westlichen Feldzuges in einer propagandistischen Meisterleistung als „Freiheitskämpfer“ dargestellt und unter der NATO-Besatzung zu einer Polizeitruppe gemacht wurde.

Unterdessen stehen nicht die wirklichen Kriegsverbrecher vor dem illegalen „Tribunal“ in Den Haag, angeklagt ist die gesamte ehemalige politische Führung des angegriffenen Landes, an der Spitze Slobodan Milošević. Durch diese Siegerjustiz wollen die Täter ihre Opfer schuldig sprechen, Recht soll Unrecht werden.

Die Aggressoren dürfen nicht die Geschichte schreiben!